

Loch im Schädel

Im heimischen, nordhessischen Revier erlegte ich am 19. August einen circa sieben Jahre alten Bock. Bei der anschließenden Präparation der Trophäe kam im Schädel ein neun Millimeter großes Loch zum Vorschein.

Das Stück war völlig gesund. Mein erster Gedanke war, dass es sich um eine

Forkelverletzung handelte. Ein hinzugezogener Tierarzt konnte sich die Verletzung jedoch nicht erklären, da im Fall einer Kampfverletzung eine Eiterschicht oder eine Verknorpelung vorhanden gewesen sein müsste. Ich habe allerdings nur dünnes Hautgewebe vorgefunden.

Markus Riedl

Beim Präparieren entdeckte der Erleger ein Loch im Schädel.

